

Ⓩ[48425] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Collectanea Friburgensia IV. Meister Eckhart und seine Jünger.

Ungedruckte Texte

zur Geschichte der deutschen Mystik

herausgegeben von

Franz Jostes.

4^o. XXVIII und 160 Seiten. Preis 6 M.

Vorliegender Band der „Collectanea“ wird ohne Zweifel ein aussergewöhnliches Interesse in den Kreisen der Germanisten und Theologen erregen; die Herren Kollegen im Auslande möchte ich noch besonders auf das Werk aufmerksam machen.

Horner, l'enseignement de l'histoire et de la géographie dans les collèges.
61 Seiten 8^o. Preis 80 S.

Manser, Possibilitas praemotiois physicae thomisticae juxta mentem divi Aquinatis.
8^o. 85 Seiten. Preis 1 M 50 S.

Eine Doktor-Dissertation, die auch weitere Kreise von katholischen Theologen interessieren wird — das behandelte Thema ist wieder sehr im Vordergrund.
Ich bitte zu verlangen.

Freiburg (Schweiz).

Universitäts-Buchhandlung
(B. Veith).

Ⓩ[48385] **Neuer Roman**
für
die gebildete Frauenwelt.

Nächste Woche erscheint und wird nur auf Verlangen versendet:

Um Wappen und Krone.

Original-Roman

von

La Rosée.

2 Bde. 8^o. Brosch. 5 M;
gebunden in 1 Band 6 M.

Rabatt in Rechn. 25%, gegen bar 30%.

— Probeexemplare mit 50%. —

Wollen Sie den Roman Ihrer besseren Kundschaft vorlegen, es ist leicht Absatz zu erzielen. Leihbibliotheken und Lesezirkel werden den interessanten und elegant geschriebenen Roman nicht entbehren können.

Hochachtungsvoll

Mannheim, 9. November 1895.

J. Bensheimer's Verlag.

Ⓩ[48303] In meinem Verlage wird erscheinen:

Vermischte Schriften

von

Friedrich Stolze,

zugleich

Fünfter und letzter Band

der in meinem Verlage erschienenen

Gesammelten Werke

von

Friedrich Stolze.

Der Preis des neuen Bandes ist — bei 24—25 Bogen Umfang —

geheftet 3 M;

gebunden ohne Goldschnitt (im Einband der Gesammelten Werke) 3 M 75 S,

gebunden mit Goldschnitt (im Einband der Einzel-Ausgabe) 4 M.

Der neue Band kann auch — im Anschluß an die Lieferungs-Ausgabe von Fr. Stolzes Gesammelten Werken — bezogen werden in

6 Lieferungen à 50 S (Zsg. 25—30 der Gesammelten Werke).

Bei der Beliebtheit, deren sich Stolzes Dichtungen in einem seit Jahren zunehmenden Maße in weiten Kreisen erfreuen, ist auch für diesen neuen, seine Gesammelten Werke abschließenden Band auf zahlreiche Käufer mit Sicherheit zu rechnen. Ich bitte dementsprechend um freundliche thätige Verwendung. Wollen Sie den neuen Band den

Abnehmern der früheren Bände vorlegen u. ihn namentlich auch Ihren Subskribenten auf die Lieferungs-Ausgabe von Stolzes Werken zur Fortsetzung zugehen lassen.

Ⓩ Zugleich bitte ich, den früher erschienenen, so leicht verkäuflichen Bänden von Stolzes Werken ein stets thätiges Interesse zu teil werden zu lassen, und bringe ferner die folgenden poetischen Werke meines Verlags:

Sornfeld, Schentenbuch. Rhein- und Weiniieder. Geh. 4 M; eleg. geb. 5 M.

Graf, Hundert Kneiplieder für Techniker. Geh. 1 M 50 S; kart. 1 M 75 S

in Erinnerung. Sie finden dieselben, sowie die Bezugsbedingungen für die verschiedenen Werke auf dem beigegebenen Verlangzetteln angegeben.

Frankfurt a/M.,

Anfang November 1895.

Heinrich Keller.

k. u. k. Hofbuchdruckerei u. Verlagshdlg.

Carl Fromme in Wien,

I. Graben 29 (Trattnerhof).

Ⓩ[48390]

Nächste Woche erscheint:

Lehrbuch

der

Sandwirtschaft

für

Ackerbau-schulen und Anstalten verwandten Charakters, sowie für den Gebrauch des praktischen Landwirthes.

Verfaßt

im Auftrage des hohen k. k. Ackerbau-Ministeriums

von

Dr. Anton Rudolf Schneider,

Direktor der landwirtschaftlichen Mittel- und Winterschule zu Raaden in Böhmen und praktischem Landwirth.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Neu bearbeitet von

Emil Baier,

Direktor der landwirtschaftlichen Landesmittelschule zu Czernowitz in der Bukowina und praktischem Landwirth.

Mit 74 in den Text gedruckten Figuren. Groß Oktav. 22 Bogen.

Preis 6 M ord., 4 M 50 S no, 4 M bar und 13/12.

Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß die vierte Auflage eine gänzliche Umarbeitung erfahren hat und auch bedeutend mehr Illustrationen aufweist, als die früheren Auflagen.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend, zeichnen

hochachtungsvoll

Wien, 5. November 1895.

Carl Fromme.